Kommuniqué des Königlichen Hauses

Rabat-In einem Kommuniqué, welches heute via MAP veröffentlicht wurde, kündigt das Königliche Haus an, dass eine Botschaft seiner Majestät dem König Mohammed VI vom Präsidenten der spanischen Regierung, Herrn Pedro Sánchez, ausgerichtet wurde.

„Spanien betrachtet die marokkanische Autonomieinitiative als die ernsthafteste realistische und glaubwürdige Basis für die Beilegung des Konflikts“ die Frage der marokkanischen Sahara betreffend.

In einer Botschaft, welche seiner Majestät dem König Mohammed VI, möge Gott ihm gegenüber Beistand zuteil werden lassen, ausgerichtet wurde, unterstrich der Präsident der spanischen Regierung, seine Exzellenz der Staatsminister Pedro Sánchez, dass „er die Wichtigkeit der Frage der Sahara für Marokko anerkennt“. In dieser Hinsicht „betrachtet Spanien die marokkanische Autonomieinitiative, welche in 2007 unterbreitet wurde, als die ernsthafteste realistische und glaubwürdige Basis für die Beilegung des Konflikts“.

Er hat auch „die seriösen und glaubwürdigen Bemühungen Marokkos im Rahmen der Vereinten Nationen in den Vordergrund gedrängt, zwecks dessen eine gegenseitig annehmbare Lösung erzielen zu dürfen“.

In seiner Botschaft an den Souverän hat der Präsident der spanischen Regierung darüber hinaus in den Mittelpunkt gestellt, dass „die beiden Staaten unentwirrbar durch Zuneigungen, durch eine Geschichte, durch eine Geographie, durch Interessen und durch eine geteilte Freundschaft mit einander vereint sind“, sich hierzu „davon überzeugt erklärend, dass die Schicksale der beiden Völker es auch sind und dass die Prosperität Marokkos mit der Prosperität Spaniens und andersrum in Verbindung steht“.

„Unsere Zielsetzung besteht darin, eine neue Beziehung aufzubauen, welche auf der Transparenz, der permanenten Kommunikation, dem gegenseitigen Respekt und den von den beiden Parteien abgeschlossenen Abkommen sowie auf der Enthaltung etlicher einseitiger Aktion beruht, was der

Bedeutsamkeit dessen gewachsen ist, was wir mit einander teilen“, bekräftigte der Präsident der spanischen Regierung in seiner Botschaft an den Souverän.

In diesem Kontext „würde Spanien in der absoluten Transparenz handeln, was einem dicken Freund und einem dicken Alliierten entsprechend ist“. „Ich sichere Ihnen zu, dass Spanien immer seine Engagements und sein Wort einlösen werden würde“, fügte seine Exzellenz der Staatsminister Pedro Sánchez hinzu.

Überdies hat der Präsident der spanischen Regierung in dieser Botschaft an seine Majestät den König Mohammed VI, möge Gott ihm gegenüber Beistand zuteil werden lassen, „seine Entschlossenheit aufs Neue beteuert, sich gemeinsam den gemeinsamen Herausforderungen zu stellen, im Besonderen der Zusammenarbeit für die Handhabung des Migrationsstroms im Mittemeer und im Atlantik, in dem sie immer in einem Geist der gänzlichen Kooperation handeln“.

„Etliche Aktionen werden in Angriff genommen werden, zwecks dessen die Stabilität und die territoriale Integrität der beiden Staaten zu sichern“, schlussfolgerte der Präsident der spanischen Regierung, seine Exzellenz der Staatsminister Pedro Sánchez, in seiner Botschaft an den Souverän.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com